

Englische Reformierte Kirche im Begijnhof, Amsterdam

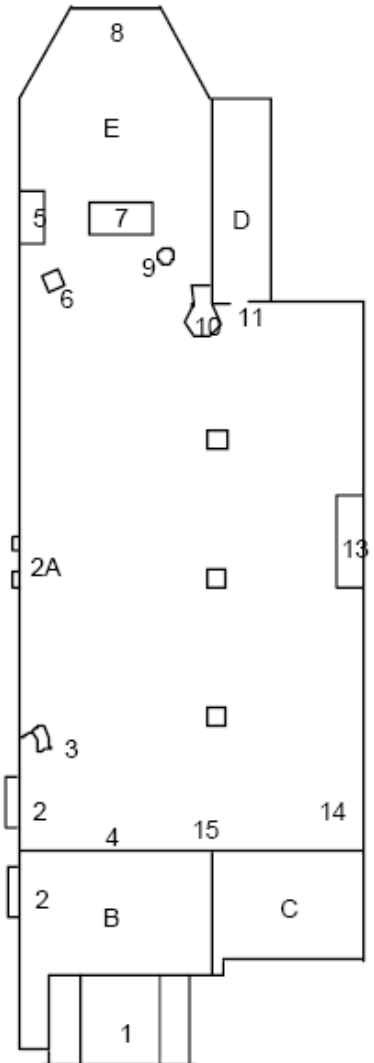
Kurzführer für Besucher

"Morgen früh werde ich in die Englische Kirche gehen; sie liegt dort abends so friedlich im stillen Begijnhof zwischen Dornbüschen, und scheint zu sagen: In loco iste dabo pacem: an diesem Orte werde ich Frieden geben, sagt der Herr. Amen, so sei es."

Vincent van Gogh

- 1 Wenn Sie den Vorraum (B) betreten, führt eine Tür rechts in den Versammlungsraum des Konsistoriums (Kirchenvorstands). (Dieser Raum ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.)
- 2 Beim Entreten in die Kirche bemerken Sie zwei schöne gotische Fenster, eines im Vorraum und eines links im Kirchenschiff, die bei der Restaurierung 1975 wieder freigelegt wurden. Rechts von ihnen befinden sich zwei kleinere Fenster (2a), die dazu dienten, der Kanzel Licht zu geben, als sie sich dazwischen befand.
- 3 In der Kirche sehen Sie mehrere Fahnen. Links hängt die schottische Königsflagge, daneben eine Replika der Kriegsfahne eines der schottischen Regimenter (Mackay), die im 16. Jahrhundert für die Niederländer im Unabhängigkeitskrieg gegen Spanien kämpften. Weitere Fahnen sind die der Niederlande, des Hauses Oranien, Großbritanniens, Schottlands, der USA und Kanadas.
- 4 Wenn sie zur Kanzel (E) gelangt sind, sollten Sie zurückschauen und über dem Eingang das geschnitzte Orgelgehäuse aus dem 18. Jahrhundert betrachten, ein Werk von Jakob Hulstman, das 1999 restauriert wurde. Die Orgel selbst wurde um die Jahrtausendwende durch die Firma Flentrop in Zaandam nach den Originalplänen Christian Müllers für die erste Orgel in der Kirche (18. Jahrhundert) wiederaufgebaut.
- 5 und 6 Vor der kleinen Positivorgel (ebenfalls von Flentrop gebaut) steht der Lettner mit den Symbolen der vier Evangelisten, geschnitzt 1978 von Nico Onkenhout.
- 7 Auf dem Abendmahlstisch liegt eine unserer ältesten Bibeln, von 1763.
- 8 Hinter der Kanzel befindet sich unser einziges Fenster mit Glasmalerei, gestiftet 1920 durch Edward Bok aus den USA zum 300. Jahrestags des Aufbruchs der Pilgerväter aus Leiden in die Neue Welt. Viele der Pilgerväter hatten vorher in Amsterdam gelebt.
- 9 Neben der Kanzel befindet sich das Taufbecken.
- 10 Die Kanzel ist mit Holzreliefs verkleidet, die anlässlich der Thronbesteigung Königin Wilhelminas 1898 von Piet Mondriaan gezeichnet und von Edema van der Tuuk geschnitzt wurden. Auf der Kanzel befindet sich ein Lesepult für die Bibel mit Messingverzierung, das der Kirche 1689 vom Statthalter Wilhelm III von Oranien und seiner Gemahlin Maria Stuart geschenkt wurde, als sie gemeinsam die Krone Großbritanniens übernahmen.

- 11 An der Wand neben der Kanzel hängt ein keltisches Kreuz, ein Geschenk der Alle-Dag Kerk (Werktagskirche), die viele Jahre lang in unserer Kirche Mittwochsgottesdienste abgehalten hat.
- 12 Rechts von der Kanzel führt eine Tür in das Dekanat (D). Urkunden mit den Namen der Personen, die unserer Kirche als Dekane gedient haben, hängen dort wie auch in der Kirche selbst an den Wänden.
- 13 An der Südwand der Kirche befindet sich die geschnitzte Bürgermeisterloge. Als sich die Kanzel noch vor der Nordwand befand (1607 bis 1912), lag sie genau gegenüber.
- 14 Mehr rechts, neben dem Schrank in der Ecke, können Sie eine interessante Grabplatte mit einem Sensenmann sehen. Die Beghinen wurden bis 1818 in der Kirche bestattet, aber auch andere Personen konnten vom Konsistorium Grabplätze erwerben, darunter auch der Komponist Locatelli, und wurden unter den Bodenplatten bestattet.
- 15 Beim Verlassen der Kirche sehen Sie links das gerahmte Faksimile eines Protokolls, aus dem hervorgeht, daß Jean Piaget am 5. Februar 1607 hier seine erste Predigt hielt.



Möchten Sie mehr wissen?

Am Eingang liegt eine umfangreichere Dokumentation über die reichhaltige Geschichte der Kirche, der Beghinen und des Begijnhof aus.

"Laß zwischen diesen Wänden niemanden einen Fremden sein."

SITZ EINER INTERNATIONALEN KIRCHGEMEINDE

Die Englische Reformierte Kirche ist ein Zuhause für viele Menschen, die in Amsterdam an Gottesdiensten in englischer Sprache teilnehmen wollen. Presbyterianer aus Großbritannien, den Niederlanden, Kanada, den Vereinigten Staaten, Afrika und Japan, und auch viele Anhänger anderer Bekenntnisse, sind an Sonntagmorgen in der Kirche vertreten. Eine Umfrage zeigte kürzlich unter den Teilnehmern eines Gottesdienstes fünfundzwanzig Nationalitäten und über zwanzig Bekenntnisse.

Wir sind eine sehr gemischte Gemeinschaft: Flüchtlinge und Manager, Musiker und Anwälte, Hausfrauen und Banker, Studenten und viele andere versammeln sich zu Gottesdienst und gegenseitiger Unterstützung. Einige gehören ihr Leben lang zu unserer Gemeinde, andere sind als Erwachsene zu Studium oder Arbeit in die Niederlande gekommen.

Wir stehen in Kontakt mit Gemeindemitgliedern, die außerhalb der Niederlande in Hilfsorganisationen, mit "Ärzte ohne Grenzen" tätig sind. Wir unterstützen das Mulanje Mission Hospital in Malawi mit einer monatlichen Kollekte.

WILLKOMMEN

Wir heißen alle willkommen, die an unseren Gottesdiensten Sonntag morgen um 10.30 Uhr teilnehmen wollen. Alle unsere Gottesdienste werden auf Englisch gehalten. Für Kinder gibt es eine Krippe, die Sonntagsschule und der Jugendkirche, so daß die ganze Familie gemeinsam in die Kirche kommen kann. Nach dem Gottesdienst treffen sich Besucher und Gemeindemitglieder zum Kaffee oder Tee im Kirchgemeindehaus.

Das Abendmahl wird am ersten Sonntag jedes Monats gefeiert, sowie an Gründonnerstag und Ostersonntag. Weitere zusätzliche Gottesdienste finden in der Karwoche und um Weihnachten statt. Sie werden von unserem Kirchenchor begleitet, ebenso wie die Gottesdienste am zweiten Sonntag jedes Monats (außer von Juli bis September).

KIRCHE MIT EINER GESCHICHTE

Unsere Kirche wuchs über die Jahrhunderte und hat seit 1607 in Amsterdam englischsprachige Gottesdienste abgehalten, mit Ausnahme einer Unterbrechung während der deutschen Besetzung im zweiten Weltkrieg.

Die Englische Reformierte Kirche wurde als Teil der Reformierten Kirche in den Niederlanden errichtet und hatte immer englische oder schottische Pfarrer. In der Mitte des 18. Jahrhunderts ging unsere Kirche eine enge Verbindung mit Schottland ein; seitdem sind die Pfarrer immer aus Schottland gekommen

Unsere Kirchengemeinde ist nun mit vollen Rechten Teil der Kirche von Schottland in ihrem Presbyterium für Europa. Bei den zweimal jährlich stattfindenden Versammlungen dieses Presbyteriums nehmen Vertreter der zwölf kontinentaleuropäischen Kirchengemeinde der Kirche von Schottland teil. Unsere Gemeinde wird auch durch einen Presbyter in der Amsterdam Classis der Niederländischen Reformierten Kirche vertreten.

Wir sind eine wachsende Gemeinde von ca. 400 Mitgliedern und sind weiterhin ein Ausdruck der Internationalität Amsterdams und der Welt der Christlichen Kirche. Das Konsistorium (Kirchenvorstand), das die Gemeinde führt, besteht aus zwölf Mitgliedern, sowohl Presbytern wie Dekanen, die in Alter und Herkunft die Vielfalt unserer Kirche repräsentieren.



DIE HISTORISCHE KIRCHE IM BEGIJNHOF

Die erste Kirche im Begijnhof wurde 1419 geweiht und diente dem Gottesdienst der weiblichen Laiengemeinschaft, den Begijnen oder Beghinen, die in den kleinen Häusern am Hof um die Kirche lebten. Diese hölzerne Kirche verbrannte in der großen Feuersbrunst von 1421, zusammen mit fast dem gesamten Begijnhof und einem wesentlichen Teil von Amsterdam.

Gegen Ende des fünfzehnten Jahrhundert wurde der Begijnhof und seine Kapelle aus Backstein und Naturstein wieder aufgebaut. In der Reformation wurde die Kirche geschlossen, als die Stadtväter alle Kulte außer dem reformierten verboten.

Das Bauwerk blieb einige Zeit lang ungenutzt, außer als Warenlager und Waschküche für den Begijnhof. Englischsprachige Gläubige in Amsterdam beantragten dann bei der Stadt, ihnen das nicht benötigte Bauwerk im Begijnhof zur Verfügung zu stellen, und Februar 1607 fand der erste Gottesdienst statt.

Die Kirche wurde in der zweiten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts erweitert und ging 1812 offiziell in das Eigentum der Kirchengemeinde über. Der Innenraum wurde 1912 verändert und in den 1970ern wurde die Kirche restauriert.

Im Sommer und Herbst 2005 wurde dann im Rahmen einer weiteren grossen Baumaßnahme die Fundamente erneuert, sowie der Innenraum renoviert. Für die Tilgung der Renovierungskredite werden noch stets Spenden gesammelt.

Für mehr Informationen:

Website: www.ercadam.nl

Pfarrer: Reverend John Cowie
JW Brouwersstraat 9,
1071 LH Amsterdam

Tel: 020 672 2288
Fax: 020 676 4895